

# Die Lange Nacht der Wissenschaften

www.nacht-der-wissenschaften.de

Nürnberg·Fürth·Erlangen • Sa 22.10.2011 18-1 Uhr

## Nach(t)richten

Newsletter August 2011

**Werte Freunde der Wissenschaftsnacht,** nachdem der Facebook-Auftritt bereits angekündigt wurde, freuen wir uns, an dieser Stelle darauf verweisen zu können:

[www.facebook.com/NachtderWissenschaften](http://www.facebook.com/NachtderWissenschaften)  
Des Weiteren erfahren Sie, was sich aktuell in Sachen Langen Nacht der Wissenschaften getan hat. Für alle, die nicht beim 5. Wissenschaftstag in Ansbach dabei sein konnten, gibt es außerdem einen kleinen Rückblick.

## Der nächtliche Tourguide

Schon Wochen, ja bereits Monate bevor es seinen direkten Einsatz findet, steht das Programmheft ganz oben auf der Tagesordnung: Die Programmpartner feilen an 450 Zeichen Beschreibungstext, die [kulturidee](#) sammelt die Einträge, bringt alles zusammen, im Layout findet es in sein Outfit und wird letztendlich in den Druck geschickt.



Ab 13. September 2011 wird das Programmheft in allen der über 100 Vorverkaufsstellen erhältlich sein. Zusätzlich bieten Schulen, Bibliotheken, Stadtinformationszentren, Volkshochschulen und Szenegastronomie im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen sowie in weiten Teilen der Metropolregion von Kronach bis Gunzenhausen, von Weiden bis Rothenburg ob der Tauber das Programmheft zur Mitnahme an. So sollte jeder Interessierte die Möglichkeit haben, einen der Begleiter durch die Nacht zu erhalten – die Auflage wurde dieses Jahr sogar um 10.000 auf 70.000 Exemplare erhöht!

## Wo Augen leuchten und Geiste blitzen

Auch Nachwuchsforscher kommen bei der [5. Wissenschaftsnacht](#) auf ihre Kosten: Zwischen

14 und 17 Uhr bietet das Nach(t)mittagsprogramm Spannendes für die Erfinder von morgen. Ob Architekturwerkstatt oder ein Tag im Kinder-OP, Mitmachtheater oder Röntgen für Schatzsucher – schlaue Kids und neugierige Jugendliche sind hier genau richtig, denn beim spielerischen Lernen sind vor allem Erfinder- und Entdeckergeist gefragt. Führungen, Mitmach-Aktionen, Experimente, Vorlesungen und vieles mehr laden ein zum Denken und Staunen.

Im Programmheft wird das Nach(t)mittagsprogramm separat dargestellt. Zusätzlich sind im Abendprogramm Hochschuleinrichtungen, Institute und Unternehmen, die schon am Nachmittag Sehenswertes anbieten, mit der Eule Sophie markiert.



Das Nach(t)mittagsprogramm richtet sich generell an Kinder zwischen 4 und 14 Jahren, je nach Veranstaltung kann eine vorherige Anmeldung erforderlich sein (Information im Programmhefteintrag). Die jeweils angesprochene Altersgruppe ist ebenfalls dem Programmheft zu entnehmen.

Also von wegen halbe Portionen – doppelte Neugier lautet die Devise der Nachwuchswissenschaftler. Daher: Kinder an die Nacht!

## Stammtisch in Nürnberg

In einer kleinen Runde versammelten sich Programmpartner und Sponsoren der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) am 5. Juli im Biergarten der Kulturbrauerei Lederer in Nürnberg zu einem Stammtisch.



Während mit köstlichen Käsespätzle, sommerlichen Salaten und schmackhaften Schnitzeln bestens für das leibliche Wohl gesorgt war, tauschte man sich untereinander aus, fragte nach und informierte sich über allerlei Wissenswertes rund um die Wissenschaftsnacht.

## Partner der Wissenschaftsnacht

Die **Siemens AG** tritt bei der **5. Langen Nacht der Wissenschaften** nicht nur als Master-Sponsor auf, sie öffnet in dieser Nacht auch ihre Türen für das interessierte Publikum. An verschiedenen Stationen in Erlangen, Nürnberg und erstmals auch in der Würzburger Straße in Fürth haben die Besucher die Möglichkeit, Forschung und Technik hautnah zu erleben.

Das im Jahr 1847 gegründete Unternehmen hat sich in seinen über 160 Jahren Firmengeschichte zu einem weltweit agierenden Konzern mit vielseitigen Kompetenzen auf den Gebieten Industrie, Energie und Gesundheit gewandelt.

In unserer Region reichen die Wurzeln des Unternehmens in Nürnberg bis ins Jahr 1896 mit einem technischen Büro sowie mit der Gründung der Siemens-Schuckert-Werke ins Jahr 1903 zurück, in Erlangen mit der Werkstatt von Erwin Moritz Reiniger ins Jahr 1877 und mit dem Aufbau der Firma Siemens & Halske bis ins Jahr 1925. Heute beschäftigt Siemens ca. 43.000 Mitarbeiter in der Metropolregion. Drei von vier Sektoren werden von hier aus gesteuert.



Auch dieses Jahr ist die Siemens AG mit zahlreichen Highlights vertreten. „Durch unsere vielfältigen Aktivitäten während der Langen Nacht der Wissenschaften bieten wir einer breiten Zielgruppe die Möglichkeit, sich über Innovationen und technische Trends zu informieren“, so Heinz Brenner, Leiter des Siemens Regionalreferats Erlangen/Nürnberg.

Als Finanzdienstleister Nummer Eins gehören die Sparkassen zu den wichtigsten Förderern der heimischen Wissenschaft. Daher beteiligen sich die Sparkassen **Erlangen, Nürnberg** und **Fürth** erneut bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften als Sponsor: Damit möchten sie die Bedeutung von Wissenschaft, Forschung und Innovation für den Wirtschaftsstandort hervorheben und die vielfältigen Akti-

vitäten der Sparkassen auf diesen Gebieten einer breiten Zielgruppe kommunizieren.

Die Sparkassen unterstützen zudem in enger Zusammenarbeit regionale Hochschul- und Forschungseinrichtungen und stellen einen bedeutenden Ausbildungsbetrieb in Mittelfranken dar: Jedes Jahr starten hier rund 130 junge Menschen ins Berufsleben.

## 5. Wissenschaftstag - Resümee

Eine spannende organisatorische Herausforderung war der diesjährige **Wissenschaftstag** in Ansbach für die kulturidee: Erstmals luden gleich drei Hochschulen interessierte Gäste ein, sich unter dem Motto „Mensch – Natur – Technik: Für unsere Welt von morgen“ zu informieren und auszutauschen. Mit über 800 Teilnehmern wurde kräftig am Rekord des letzten Wissenschaftstags in Bamberg gekratzt.



Somit platzte der große Saal des Tagungszentrums Onoldia gerade bei dem unterhaltsamen und informativen Plädoyer des bekanntesten deutschen Astrophysikers Prof. Dr. Harald Lesch zur Energiewende auch aus allen Nähten. In den folgenden vier Panels beleuchtete anschließend eine hochkarätige Referentermischung aus Wissenschaft und Wirtschaft brisante und wichtige Themen der Zukunft. Bei der Eröffnung des Ratsempfangs lüftete schließlich FAU-Präsident Prof. Dr. Gröske, fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft, das Geheimnis um den Veranstaltungsort des nächsten Wissenschaftstags: In Erlangen wird er 2012 als Gastgeber eine hoffentlich ähnlich große Anzahl interessierter Teilnehmer begrüßen dürfen.

Alle Vorträge und Impressionen des diesjährigen Wissenschaftstags finden Sie auf der [Internetseite](#).

## kulturidee intern – Teamverstärkung: Edith Avram

Seit Anfang Juni unterstützt Edith Avram das Team der **kulturidee**. Während des Studiums der Theater- und Medienwissenschaft und

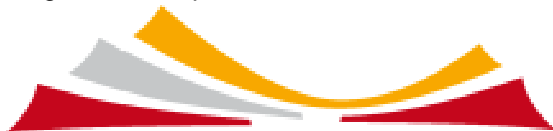


Anglistik entdeckte sie ihre Begeisterung für den Journalismus und für das Radiomachen und arbeitete als Redakteurin und Moderatorin beim Erlanger Campusradio bit eXpress. Erste berufliche Erfahrungen sammelte sie als Videojournalistin für nordbayern.de und als Hospitantin bei Antenne Bayern und dem Bayerischen Rundfunk. In ihrer Freizeit widmet sie sich mit Begeisterung Foto- und Videoprojekten und versucht so viel wie möglich von der Welt zu sehen.

Bei der kulturidee ist sie u. a. für die Dokumentation des [Wissenschaftstags](#) zuständig und verfasst Texte für Pressemitteilungen und das Programmheft der [Langen Nacht der Wissenschaften](#).

## Gern gewusst – Spitzencluster Medizintechnik

Unter dem Motto „Medizintechnik zum Anfassen“ präsentieren zahlreiche Partner und Mitglieder des [Medical Valley EMN e.V.](#) während der [Langen Nacht der Wissenschaften](#) ihre Innovationen aus dem Bereich der Medizin. Im Programmheft und der Homepage der Langen Nacht führt eine virtuelle Medical-Valley-Tour durch die einzelnen Veranstaltungsorte des Spitzenclusters.



# MEDICAL VALLEY

Europäische Metropolregion Nürnberg

Der Medical Valley EMN e.V. mit Sitz im Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP, Erlangen) übernimmt die Entwicklung, Koordination und Vermarktung des international führenden Medizintechnik-Clusters. Er versteht sich als interdisziplinärer Netzwerknotenpunkt von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesundheitsversorgung in der Metropolregion Nürnberg. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 2010 als nationaler Spitzencluster ausgezeichnet, forciert das Medical Valley Produkte, Lösungen und Dienstleistungen, die die Effektivität und Effizienz der Gesundheitsversorgung in den Bereichen Prävention, Diagnose, Therapie und Rehabilitation nachweislich steigern. Vorstandsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Erich R. Reinhardt, der am 22. Oktober als Gastredner die Wis-

senschaftsnacht miteröffnen wird, unterstreicht: „Die Konzentration an Kompetenzen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesundheitsversorgung ist in der Metropolregion Nürnberg außergewöhnlich hoch. Dabei arbeiten all diese Akteure interdisziplinär eng zusammen, um die Innovationskraft in der Region zu stärken und um Lösungen für eine optimale Gesundheitsversorgung zu entwickeln. So leistet das Medical Valley wichtige Beiträge, um die Herausforderungen des demographischen Wandels zu meistern.“

## Termine 2011

<b>13. September</b>	Beginn des Kartenvorverkaufs
<b>22. Oktober</b>	
<b>14-17 Uhr</b>	Kinderprogramm
<b>18-1 Uhr</b>	Die Lange Nacht der Wissenschaften

## Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg  
Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12  
E-Mail: [info@kulturidee.de](mailto:info@kulturidee.de)  
Internet: [www.nacht-der-wissenschaften.de](http://www.nacht-der-wissenschaften.de)  
[www.kulturidee.de](http://www.kulturidee.de)

Geschäftsführer: Ralf Gabriel  
Projektleiter: Pierre Leich  
Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik  
Redaktion Newsletter: Ute Fleckenstein  
Mitarbeit: Edith Avram, Jasmin Azar, Steffi Krause, Verena Lindner  
Foto Wissenschaftstaq: Michael Vogel